

Kulturplakate

Weil man in diesen Zeiten so schnell nicht wieder ins Theater darf, entwickeln wir schon mal Plakate dafür. To be. Or not.

Für dieses Projekt stehen zwei große Bereiche zur Wahl – Theater und Oper/Musical. Suchen Sie sich aus den u.a. Stücken mindestens drei heraus, die Sie bearbeiten wollen. In Ihrer Auswahl können Sie die beiden Bereiche beliebig kombinieren. Auch wenn uns die Digitalisierung gerade hilft, Lehre und Studium überhaupt möglich zu machen, liegt ein Schwerpunkt dieses Projektes auf dem gestalterischen Blick zurück. Nutzen Sie, zumindest in der ersten Phase, »alte«, non-digitale Möglichkeiten von der inszenierten Fotografie über analoge Illustrationstechniken bis zur experimentellen Typografie/Lettering zur Umsetzung. Vielleicht entdecken Sie in der Retrospektive völlig neue, bislang unbekannte Lösungsansätze.

Die gefundenen Lösungen können Sie selbstverständlich weiter digital bearbeiten, verändern und optimieren. Das Projekt soll einerseits konzeptionstarke, neue und überraschende Plakatösungen für die einzelnen Stücke liefern. Andererseits soll es aber auch gestalterische Spielweise sein, die mit selbstgefertigten Farbpapieren, Collagen, mit Lochkameras, Fotogrammen, Drucktechniken wie Monotypie, Aussprengtechnik, Holzschnitt oder mit dreidimensionalen Arbeiten aus Pappmachée, Gips, Styropor neue, andere Bildwelten entwickelt.

Ausgangspunkt ist natürlich die zentrale Aussage des Stücks. Die dazu nötigen Informationen bekommt man, auch ohne das Stück gesehen zu haben, über Inhaltsangaben im Netz. (Bsp.: <https://de.wikipedia.org/wiki/Liliom>)

Es stehen zur Bearbeitung folgende Stücke zur Verfügung.:

William Shakespeare/Sommernachtstraum
Gerhard Hauptmann/Die Weber
Friedrich Schiller/Don Carlos
Bert Brecht/Leben des Galilei
Arthur Miller/Der Tod eines Handlungsreisenden
Johann Wolfgang v. Goethe/Faust
Dürrenmatt/Die Physiker
Samuel Beckett/Warten auf Godot
Ferenc Molnar/Liliom
Frank Wedekind/Lulu

Folgende Opern/Musicals stehen zur Verfügung:

Giacoma Puccini/Madama Butterfly
Leonard Bernstein/West Side Story
Richard O'Brien/The Rocky Horror Show
George Gershwin/Porgy and Bess
Hugo von Hoffmansthal/Jedermann
Gaetano Donizetti/Lukrezia Borgia
Brecht/Weill/Dreigroschenoper

Daraus müssen mindestens drei im Rahmen des Semesters bearbeitet werden. Durch eine identische Anordnung des Titels, der Spielstätte und aller weiterer Informationen können Ihre Plakate Reihencharakter erhalten, müssen dies aber nicht zwingend. In ihrer gestalterischen Form dürfen sie sich gerne unterscheiden. Endformat DIN A 1, 4c. Die Abgabe erfolgt digital, als druckfertiges pdf X3. Alle Vorstufen, Versuche und Alternativen bitte in Form eines kleinen Booklets, auch als pdf. Fügen Sie auf allen Plakaten mindestens einen fiktiven Aufführungsort/Theater, den Aufführungstermin, Inszenierung, Dramaturgie, etc. hinzu. Orientieren Sie sich dabei an anderen Kulturplakaten.